februar 2025

2025-111

dialog

Christlich Akademische Vereinigung – CAV –
Freundeskreis der CJD Studentenschaft e.V.

- Alleinsamsein
- Über Wege aus der Einsamkeit
- Einladung zum Bundestreffen · 1. – 4. Mai 2025
- Bildungsstätte Haus Ohrbeck · Georgsmarienhütte

Bundestreffen 1. – 4. Mai 2025 in Georgsmarienhütte

Bildungsstätte Haus Ohrbeck

Alleinsamsein – über Wege aus der Einsamkeit

Vom 1. bis 4. Mai 2025 wollen wir uns im Haus Ohrbeck in Georgsmarienhütte bei Osnabrück dem Thema Einsamkeit widmen.

Ist *allein* das gleiche wie *einsam*? Sind andere Menschen das auch? Wird man depressiv oder anders krank, wenn man allein oder einsam ist? Kann man einsam sein, wenn Menschen um einen herum sind? Betrifft ein solches Gefühl nur den Einzelnen oder stellt es ein gesamtgesellschaftliches Problem dar? Sind junge Menschen einsamer als alte? Machen die sozialen Medien einsam? Welche Gegenstrategien gibt es, und wie arbeitet man damit? Gemeinsam mit Referenten wollen wir die Spannungen dieses breiten Themenfeldes ausloten.
In einem Impulsreferat wird uns Frau Prof. Ohrmann, Ärztliche Direktorin der LWL-Klinik Münster (Landschaftsverband Westfalen-Lippe), in die Unterscheidung zwischen psychischen Erkrankungen und „Weltschmerz“ einführen sowie in die psychiatrischen im Gegensatz zu den psychologischen Herangehensweisen an das Thema „Einsamkeit“. Neben der Diagnostik und Therapie des einzelnen Patienten interessiert dabei auch die Entwicklung über die letzten Jahre: Wie hat sich die Häufigkeit bestimmter Erkrankungen entwickelt? Wie ist die Studienlage zum möglichen Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie?

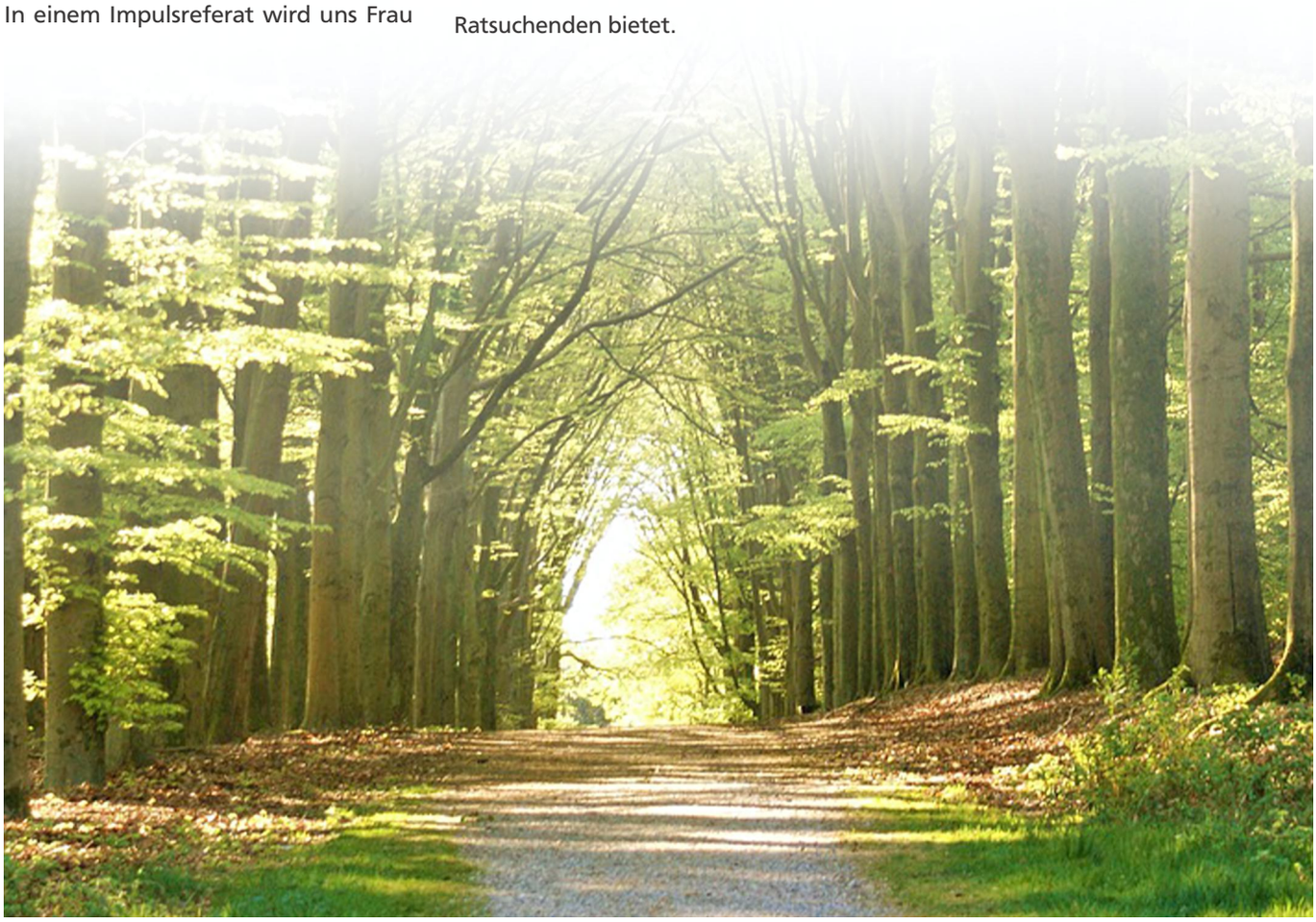
Im weiteren Verlauf wird Frau Tocke, Leiterin der „TelefonSeelsorge Osnabrück“, den Fokus auf die nichtmedizinischen Hilfsangebote lenken, welche u. a. ihre Einrichtung sowohl psychisch erkrankten Patienten als auch anderen Ratsuchenden bietet.

Außerdem werden wir uns mit Frau Leenen treffen, die als Eremitin im Bistum Osnabrück lebt, Ratsuchenden in ihrem entlegenen Zuhause zur Verfügung steht, Vorträge zu ihrer Motivation und ihren Lebensumständen hält und dazu publiziert – freut Euch auf eine spannende Begegnung!

Die CAV-Mitglieder nutzen zudem die Beschlussfassende Versammlung, um ihre Anliegen und Wünsche vorzubringen und sich von den Aktivitäten des Vorstands und der CAV unterrichten zu lassen. Wir freuen uns auf gemeinsame Aktivitäten und fröhlichen Austausch, diesmal in der reizvollen Umgebung des Teutoburger Waldes.

Für den Vorstand

Jule Cremer, Hartwig Stratmann und Kerstin Ebel



Donnerstag, 1. Mai

16:00	Eintreffen und Kaffee
17:30	**Begrüßung**
18:00	Abendessen
19:00	**Zusammen ist man weniger allein – aber auch weniger einsam?**
	Bundestreffen-Orga-Team & Stefanie Lübbers · Bildungsreferentin in Haus Ohrbeck

Freitag, 2. Mai

8:00	Frühstück
9:00	Gemeinsam in den Tag
9:30	**Allein, einsam oder depressiv?**
	Das Spannungsfeld zwischen freiwilligem Rückzug und psychischer Erkrankung
	Prof. Dr. Patricia Ohrmann · Ärztliche Direktorin der LWL-Klinik Münster
12:15	Mittagessen
14:30	**Telefonseelsorge – Wer hilft wem?**
	Regina Tocke · Leitung der TelefonSeelsorge Osnabrück
18:00	Abendessen
19:00	**Apps zum Thema Einsamkeit**
	Jule Cremer · Vorstandsmitglied CAV

Samstag, 3. Mai

8:00	Frühstück
9:00	Gemeinsam in den Tag
9:30	**Beschlussfassende Versammlung**
	Tagesordnung in diesem dialog
12:15	Mittagessen
13:00	Gemeinsame Busfahrt nach Bippen, Treffpunkt vor dem Hauptgebäude
14:30	**Gewähltes Alleinsein – und doch nicht einsam**
	Maria Anna Leenen · Eremitin im Bistum Osnabrück
18:00	Grilllabend statt Abendessen
19:00	**Gegen die Einsamkeit**
	Abschlussabend mit Musik und Tanz und Euren Beiträgen
22:30	Abtanzen, Ausklingen

Sonntag, 4. Mai

8:00	Frühstück
9:00	**Gemeinsamer (!) Rückblick – hoffentlich uneinsam**
	Bundestreffen-Orga-Team & Stefanie Lübbers · Bildungsreferentin in Haus Ohrbeck
10:30	**wieder allein**
	Verabschiedung und Abfahrt

Stefanie Lübbers

Stefanie Lübbers ist Theologin, Pastoralreferentin, Trauerbegleiterin und im Haus Ohrbeck seit 2022 als Bildungsreferentin tätig. Dort leitet und begleitet sie Seminare im Bereich der liturgischen Bildung und Seelsorge, z. B. die Ausbildung von Wortgottesfeierleitern, Sakristanen und Notfallseelsorgern. Über die Verbindung von Liturgie mit Seelsorge hinaus ist die Verbindung von Liturgie mit Musik (Christliche Popularmusik e. a.) eine Leidenschaft.

Sie wird uns als Bildungsreferentin während des Seminars unterstützen und alle Fragen zum Haus beantworten. Außerdem wird sie den täglichen Programmpunkt „Gemeinsam in den Tag“ gestalten.

Prof. Dr. med. Patricia Ohrmann

Prof. Dr. Patricia Ohrmann ist seit 2020 Ärztliche Direktorin der LWL-Klinik Münster (Landschaftsverband Westfalen-Lippe).
Sie ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Fachärztin für Neurologie. Vorher war sie über viele Jahre Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Münster.
Schwerpunkte ihrer klinischen Tätigkeit sind affektive Erkrankungen, psychische Störungen des jungen Erwachsenenalters, ADHS und die forensische Psychiatrie.
Wissenschaftlich hat sie sich intensiv mit den biologischen Grundlagen psychischer Erkrankungen, insbesondere den neuronalen Mechanismen kognitiver und emotionaler Entscheidungsprozesse beschäftigt.

Zugang zur Webseite

Präsentationen zu den Vorträgen und Bilder von unseren Veranstaltungen, das Protokoll und weitere Unterlagen der Beschlussfassenden Versammlungen finden Sie unter Mitgliederinfo auf www.cav-freundeskreis.de.
Um auf die Mitgliederinfos zugreifen zu können, benötigen Sie Zugangsdaten, die wir Ihnen in der gedruckten Ausgabe des *dialog aktuell*, Ausgabe November 2023, mitgeteilt haben. Bitte wenden Sie sich an dialog@cav-freundeskreis.de, wenn Sie die Zugangsdaten nicht mehr zur Hand haben.

Regina Tocke

Frau Regina Tocke ist Jahrgang 1983 und ausgebildete Diplom-Pädagogin, Supervisorin und systemische Therapeutin. Als Leiterin der „TelefonSeelsorge Osnabrück" (in Trägerschaft der Diakonie) stellt sie sicher, dass die Telefonseelsorge ein wichtiger anonymer Ansprechpartner für Menschen in Krisensituationen ist.
Am Telefon und im Chat sind über 80 ehrenamtliche Mitarbeiter 24 Stunden am Tag für hilfesuchende Personen da.
Frau Tocke wird uns über die Hilfen berichten, welche die Telefonseelsorge nach dem Erstkontakt im Allgemeinen leistet. Zum Thema Vereinsamung wird sie aus der Praxis referieren und uns die Auswirkungen, die Möglichkeiten und die Grenzen zur ersten Veränderung der Lebenssituation der Kontaktsuchenden darstellen. Ebenso wird sie auf die eigene psychische Situation der Mitarbeiter der Telefonseelsorge eingehen, die ständig im Kontakt mit Hilfesuchenden stehen.

Maria Anna Leenen

Maria Anna Leenen wird 1956 in Osnabrück geboren. Sie macht eine Ausbildung zur Sport- und Gymnastiklehrerin und Bewegungstherapeutin und arbeitet in diesem Beruf bis 1985.
Dann geht sie für ein Jahr nach Venezuela. In diesem Jahr erlebt sie einen massiven Einschnitt, der sie zur katholischen Kirche konvertieren lässt.
Sie tritt 1989 in das Kloster der Armen Klarissen in Münster ein, wechselt später in die Gemeinschaft der Klarissen-Eremitinnen in Österreich. Dort beginnt sie 1991 ihr Fernstudium Theologie. Ab 1994 Beginn der freiberuflichen Tätigkeit als Journalistin und Autorin, ebenso Start des Weges zur Diözesaneremitin nach Kirchenrecht „Canon 603 CIC".
Wir werden Frau Leenen treffen, die als Eremitin im Bistum Osnabrück lebt, Ratsuchenden in ihrem entlegenen Zuhause zur Verfügung steht, Vorträge zu ihrer Motivation und ihren Lebensumständen hält und dazu publiziert – freut Euch auf eine spannende Begegnung!

Impressum

Herausgeber:
Christlich Akademische Vereinigung – CAV – Freundeskreis der CJD Studentenschaft e. V.
Vorsitzender:
Roland Klimas
Am Weidedamm 22, 28215 Bremen

Bankverbindung:
IBAN: DE80 5206 0410 0000 0023 48
Evang. Kreditgenossenschaft Kassel

Redaktion:
Janina Döhrmann,
Ronald Peters

Redaktionsleitung:
Ronald Peters
Böcklerstr. 11, 38102 Braunschweig

dialog@cav-freundeskreis.de

www.cav-freundeskreis.de

Fotos:
Janina Döhrmann, Kai Hübner, Ronald Peters, Holm Sieber, Jerik Hübner, Pixabay, Haus Ohrbeck, Hartwig Statmann, Stefanie Luebbers, Regina Tocke, Maria Anna Leenen, LWL Münster, Amuse Flux.1, User CCO, StafanRa CCO, Lutz Feustel CCBY via Wikimedia Commons

Beschlussfassende Versammlung 2025
Einladung und Tagesordnung

An die Mitglieder der CAV

Hiermit lade ich Sie herzlich zur 69. Beschlussfassenden Versammlung (BV) ein. Sie findet im Rahmen des Bundestreffens am

Samstag, dem 3. Mai 2025, um 9:30 Uhr

in der Katholischen Bildungsstätte Haus Ohrbeck, Am Boberg 10 in 49124 Georgsmarienhütte statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Formalia
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Satzungsänderung in den §§ 1 und 15
4. Bericht der Schatzmeisterin
   a) Haushalt 2024 (Abschluss)
   b) Haushalt 2025 (Vollzug)
   c) Haushalt 2026 (Plan)
5. Bericht der Kassenprüfer zum Haushalt 2024
6. Wahl der Kassenprüfer für 2026
7. Änderung der Beitragsordnung: Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
8. Entlastung des Vorstandes
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Bundestreffen Rückblick und Ausblick
11. Sommerveranstaltung 2025
12. Verschiedenes

Bremen, 14.01.2025

gez. Roland Klimas, Vorsitzender

Hinweise zum Tagesordnungspunkt 3: Satzungsänderung in § 1: Änderung des Namens
Der Name der CAV wurde in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten bereits mehrfach geändert. Zuletzt beschloss die BV 2004 aufgrund der Zusammenarbeit mit dem CJD und deren Studentenschaft die Änderung von „FK der CAV“ in „Christlich Akademische Vereinigung – CAV – Freundeskreis der CJD Studentenschaft e. V.“.
Nachdem diese Studentenschaft nun schon seit Jahren nicht mehr besteht und der Vertrag über eine Zusammenarbeit mit dem CJD aufgelöst wurde, ist es nun folgerichtig, den Namenszusatz in Bezug auf die Studentenschaft des CJD zu streichen.
Ein weiterer Grund für einen kürzeren „griffigeren“ Namen ist das Vorhaben, mehr Werbung für unsere Gemeinschaft zu machen, insbesondere auch bei Jüngeren.
Wir stellen folgenden neuen Namen zur Beschlussfassung und bitten um Zustimmung: „CAV Freundeskreis e. V.“

▶

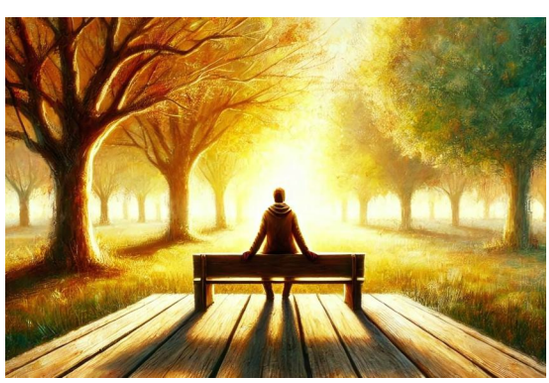
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Volker Albrecht · Fischerhude
Angela Klimas · Fischerhude
Gisela Krüger-Leschinger · Windeck

Hinweise zum Tagesordnungspunkt 3: Satzungsänderung in § 15: Rechte und Pflichten des Vorstandes
In diesem Paragrafen wird u. a. geregelt: „Der Vorsitzende vertritt den Verein nach außen im Sinne des § 26 BGB zusammen mit einem Vorstandsmitglied aus dem Kreis der gewählten Vorstandsmitglieder."
Da es vorkommen kann, dass der Vorsitzende für eine längere Zeit abwesend oder nicht handlungsfähig ist, z. B. krankheitsbedingt, fehlt den gewählten Stellvertretenden Vorsitzenden die notwendige Handlungsvollmacht nach außen hin. Dies soll korrigiert werden.
Darüber hinaus hat es sich aufgrund der überregionalen Verteilung der Vorstandsmitglieder als unpraktisch und z. T. auch kostensteigernd (z. B. bei notariellen Angelegenheiten) erwiesen, dass zwei Personen aus dem Vorstand wichtige Unterlagen unterschreiben müssen. Deshalb wollen wir die Vertretung des Vereins nach außen auf eine Person beschränken.
Wir stellen folgende Änderung des § 15 zur Beschlussfassung und bitten um Zustimmung: „Der Vorsitzende, seine Stellvertreter und die Schatzmeisterin vertreten den Verein jeweils allein im Sinne des § 26 BGB."

Hinweise zum Tagesordnungspunkt 7: Änderung der Beitragsordnung: Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
Nach dem Wegfall der CJD Studentenschaft wurde auf der BV 2022 die Beitragsordnung angepasst, u. a. mit einer Senkung des Mitgliedsbeitrages von 125 auf 50 EUR bzw. auf 25 EUR als ermäßigter Beitrag z. B. für Partner. Dies war folgerichtig, da bei einem soliden Stand des Vereinsvermögens ohne den Förderschwerpunkt Studentenschaft keine Notwendigkeit für einen Mitgliedsbeitrag in dieser Höhe bestand.
Seit letztem Jahr erhöhen sich allerdings die Kosten bei den Tagungshäusern und Referenten stark.
Darüber hinaus steigen erfreulicherweise die Teilnehmerzahlen auf unseren Seminaren und dem Bundestreffen kontinuierlich..
(Das Januarseminar 2025 hatte eine Rekord-Teilnehmerzahl von 39 Erwachsenen plus 5 Kindern.)
Da wir bislang versucht haben, beim Tagungs-Teilnehmerbeitrag lediglich die Kosten für Unterkunft und Verpflegung anzusetzen und die CAV darüber hinaus den Tagungsbeitrag für Kinder, Jugendliche und Studenten stark fördert, führt dies zu einem (satzungskonformen) Abbau des Vereinsvermögens.
Da wir aber einen soliden Grundstock beim Vereinsvermögen als sinnvoll und notwendig ansehen und gleichzeitig Planungssicherheit auf der Einnahmenseite benötigen, da u. a. Tagungshäuser in der Regel mit zwei Jahren Vorlauf gebucht werden müssen, ist nun eine Erhöhung des Jahres-Mitgliedsbeitrages notwendig.
Wir stellen daher eine Anhebung des Jahres-Mitgliedsbeitrages von 50 auf 80 EUR bzw. des ermäßigten Beitrages von 25 auf 40 EUR zur Beschlussfassung und bitten um Zustimmung. Inkrafttreten soll diese Anhebung zum 1.01.2026.

Hausaufgabe zum Bundestreffen 2025



Wir bitten alle Teilnehmer, in Ihrem Umfeld oder einfach mal beim Kaffeetrinken ihre Mitmenschen zu beobachten und einzuschätzen, ob Sie glauben, dass diese unter Einsamkeit leiden. Bitte halten Sie fest, warum Sie das glauben und welche Lösung Sie wählen würden, um aus der Einsamkeit herauszukommen.
Bitte schreiben Sie dies auf, und bringen Sie diesen Text mit.

Ausblick auf das Bundestreffen 2026

Hartwigs Wanderung auf den Rheingrafenstein, entlang der Burgruine und des Schlosses gleichen Namens, bietet einen Ausblick auf das Bundestreffen 2026 bzw. auf den Tagungsort, die Ebernburg bei Bad Kreuznach. Nicht der Rhein, sondern die Nahe fließt hier – und der Wein, den wir als Thema ins Auge fassen und ins Glas gießen.

Segeltörn im Wattenmeer – ein tierisches Vergnügen

von Dr. Ellen Schulz-Kornas

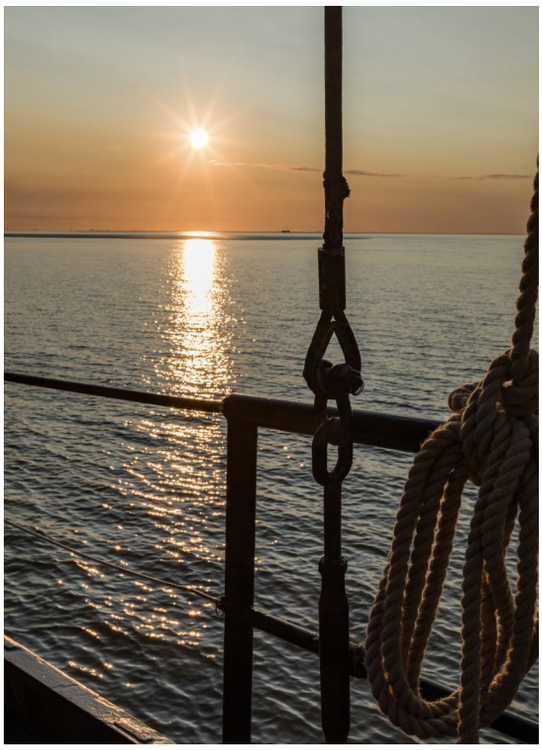
Diesmal hat die Segeltour der CAV in den Niederlanden vom Hafen in Harlingen aus mit dem Fahrrad begonnen. Nein, ich bin nicht mit dem Rad an Bord gestrampelt, sondern einfach nur per Rad zur einwöchigen Segeltour angereist, denn das idyllische Hafenstädtchen Harlingen ist hervorragend mit dem Fahrrad erreichbar und hat sogar überdachte gebührenfreie Fahrradstellplätze in der Autoparkgarage im Hafen. Im Radurlaub ist man sowieso schon gut für alle Wetterkapriolen auf See ausgestattet, und mit zwei Fahrradtaschen Gepäck hat man wenigstens Platz in den geräumigen, aber schmalen Kabinen an Bord des zweimastigen Segelschiffs Avontuur!

Der blaue Supermarkt am Hafen hat auch am Sonntag auf, und so konnten wir die Kombüse für den einwöchigen Segeltörn noch rechtzeitig und ausreichend auffüllen. Zum Glück gibt es Jeriks Excel-Tabelle, in der präzise Buch geführt wird zum Verbrauch der Speisen und Getränke der letzten Segeltouren, so dass wir alle immer genau wissen, wer was mitbringt und kocht. Ich freue mich jedes Mal, wie reibungslos das klappt und bin immer wieder überrascht, welche tollen kulinarischen Highlights unterwegs bei manchmal sehr schwankendem Schiff in der Kombüse gezaubert werden. Denn die frische Luft des Meeres macht hungrig und durstig, und die 21 Personen an Bord wollen versorgt sein.

Bei günstigstem Westwind und höchstmöglichem Tidenstand segelten wir bei fast immer sonnigen Wetter und blauem Himmel nach Ameland und weiter bis zur östlichsten der westfriesischen Inseln – nach Schiermonnikoog. Wir sind dabei oft nur knapp mit 20 cm Wasser unter dem platten Kiel über den Wattboden geschrammt.

Zum Glück kann ein Plattbodensegelschiff hervorragend im Watt trockenfallen und so konnten wir unterwegs direkt einmal aussteigen und das Watt zu Fuß erkunden. Immer in Sichtkontakt zum Schiff stolperten wir so regelrecht über die tierischen Bewohner. Unterwegs hatten uns schon zwei oder drei (ich hatte mein Fernglas leider nicht dabei) der Gemeinen Seehunde (*Phoca vitulina*) schwimmend begleitet. Im und auf dem Wattboden versteckte sich so allerhand „Getier".

Die Spaghetti-(kot-)haufen des Wattwurms (*Arenicola marina*) sind allen sofort aufgefallen. Alle Wattwürmer graben bzw. fressen sich einmal im Jahr komplett durch die oberen 20 cm des Wattbodens (die hätte ich gern bei mir im Garten). Dieser „Fun fact" sorgte dann doch für Erstaunen an Bord. Unter den üblichen anderen tierischen Bewohnern waren die hübschen Ohrenquallen (*Aurelia aurita*), zahlreiche rosafarbene räubeische Kraftprotze ohne Tischmanieren, die Seesterne (*Asterias rubens*), die mit ihrem auspackbaren Magen und den hunderten Saugfüßchen im Wasser kletternd Muscheln fressen. Den prominentesten Krebs des Wattes, die Strandkrabbe (*Carcinus maenas*) konnten wir beim sich durch die Pfützen auf der Sandbank wühlen und mit den planktonfiltrierenden Seepocken (*Balanidae*) besetzt, beobachten.

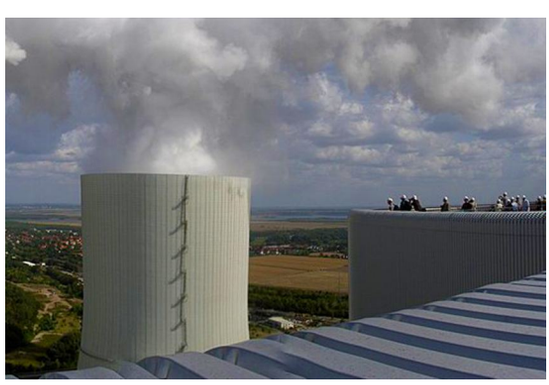


Aber, auch bei einem malerischen Sonnenuntergang läuft im Watt das Wasser schneller wieder auf als es abgeflossen war. Die Priele füllten sich und wir mussten uns beim Anbordklettern beeilen. Der einzige größere Regenschauer überraschte uns dann am vorletzten Tag des Segeltörns kurz vor und auf Vlieland. Dort gab es viele Watvögel (*Limikolen* bzw. Regenpfeiferartige) in den Spülsäumen und küstennahen Wiesen beim nach Nahrung suchend im Watt mit dem Schnabel stochern zu sehen. Besonders auffällig leuchteten die roten Beine des Austernfischers (*Haematops ostralegus*), der sich vor allem von Ringel- und Borstenwürmern, aber auch Krebsen und Insekten (und keinen Austern) ernährt.

Unterwegs sind uns noch viele weitere Schnepfen(-vögel), aber auch Fasane (*Phasianus colchicus*) in den Inseldünen begegnet, für die sich beim nächsten Mal dann unbedingt ein genauerer Blick durch das Fernglas lohnt.

So ging nach fünf Tagen ein wunderbares (tierisches) Segelvergnügen zu Ende, bei dem alte Freundschaften vertieft, neue geknüpft und schon die nächsten gemeinsamen Aktivitäten geplant wurden.

Kohlekraftwerk Lippendorf bei Leipzig am 27.09.2025
Einladung und Anmeldung



An einem der großen Kraftwerksstandorte Deutschlands wollen wir uns ein Bild der konventionellen Energieerzeugung im Spannungsfeld zwischen regionaler Stromversorgung und den Herausforderungen des Klimawandels machen. Während der Führung erlangen wir Einblicke in die komplexe Welt der Stromerzeugung und sehen den Prozess von der Brennstoffanlieferung bis zur Stromeinspeisung. Wir erfahren, welche Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Emissionsminderung umgesetzt werden und sehen in der modernen Leitwarte, wie der Kraftwerksprozess gesteuert und optimiert wird. Der Blick vom 163 Meter hohen Kesselhaus bietet zudem eine eindrucksvolle Perspektive auf die durch den Bergbau geprägte Landschaft.

Treffpunkt: 27.09.2025 · 10:00 Uhr · Lausitz Energie Kraftwerke AG, K**raftwerk Lippendorf**, Hauptstraße 200, 04575 Neukieritzsch OT Lippendorf

Anmeldung bis 1.08.2025 online unter www.cav-freundeskreis.de

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 25 begrenzt (danach Warteliste).

Die Führung dauert etwa 2 Stunden und kostet insgesamt 200 EUR, welche vor Ort auf die Teilnehmer umgelegt werden. Das Gelände ist nicht barrierefrei; festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

Wir wollen uns informell bereits am Vorabend treffen und am Wochenende unverbindlich noch etwas Zeit miteinander verbringen.

Anreise, Hotelempfehlungen und weitere gemeinsame Aktivitäten stimmen wir nach Eurer Anmeldung ab.

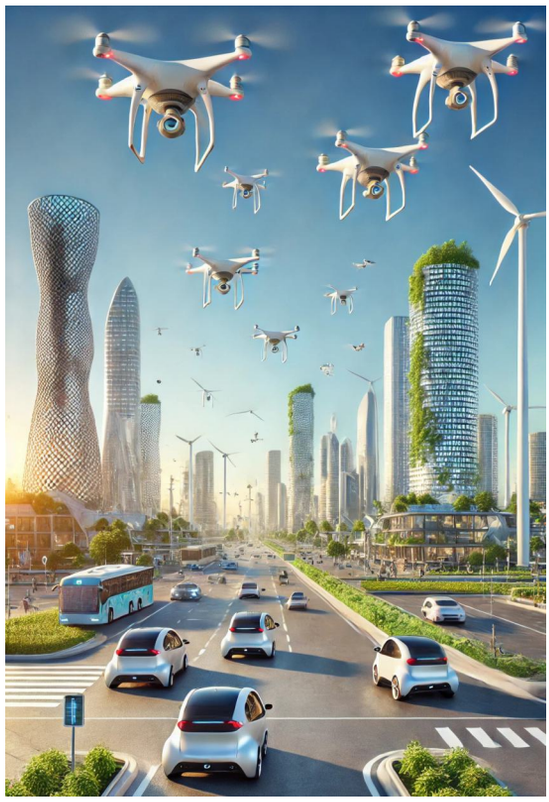
Die verbindliche Anmeldung gilt für die Führung am 27.09.2025.

Für den Vorstand
Janina Döhrmann

Utopie?

von Frank Loddemann

Nachdem wir eben noch ein Gericht, welches die KI gerade mit Zutaten aus dem Vorrat vorgeschlagen hat, gegessen haben, stellt sich die Raumtemperatur im Wohnzimmer auf eine wohlige Temperatur ein. Hier ist wohl erkannt worden, dass wir abends noch gerne auf dem Sofa sitzen. Heute schauen wir einen Film, der direkt nach unseren Wünschen generiert wurde. Die junge Gianna Nannini spielt eine Hauptrolle bei der StarTrek-Komödie! Mein Schlaf wird selbstverständlich getrackt, und die Daten werden ausgewertet, damit mir allmorgendlich Optimierungsvorschläge zu meiner Schlafroutine gemacht werden können. Nach dem Frühstück werde ich gefragt, ob das selbstfahrende Auto mich wie immer zur Arbeit abholen soll. Ich bejahe, denn ich freue mich auf einen angenehmen Tag in der tageslichtdurchfluteten Werkstatt, wo ich Reifen an die neuen autonomen Autos montiere. Das könnten die Roboter zwar wesentlich effizienter, aber hier treffe meine Kolleginnen und Kollegen, und ich fühle mich gebraucht. Die Arbeit ist leicht, und ich gehe anschließend noch ins Fitnessstudio. Dort wird mir ein vollständig individualisiertes Trainingsprogramm angeboten, das mich sportlich hält. Mit den Trainingsdaten erhalte ich Pluspunkte bei der Krankenkasse für meinen gesunden Lebensstil. Ich habe schließlich nichts zu verbergen.



KI-generiert DALL·E 3

Was bleibt vom diesjährigen Januar-Seminar „auf der Burg"?

von Dr. Kerstin Ebel

Die Feststellung, dass einiges im Bereich Künstliche Intelligenz längst noch nicht so weit ist wie befürchtet und anderes bereits viel weiter als gedacht. Merke: „Eine KI generiert nur noch sehr selten Bilder sechsfingriger Menschen."

Die Erkenntnis, dass sich die „Denk(?)weise" und damit die Ergebnisse eines neuronalen Netzes nicht durch eine einfache Befehlskette ändern lässt.

Die Sorge, wie wir gesellschaftlich mit der Situation umgehen wollen, dass zum Beispiel Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen sich durch den Einsatz von KI leicht einsparen lassen.

Die Frage, wie wir die Ergebnisse des Seminars in 5, in 10, in 15 Jahren bewerten werden.

Der Stolz darauf, dass alle Teilnehmer dank natürlicher (!) Intelligenz jetzt die Bundespräsidenten in der korrekten chronologischen Reihenfolge benennen können .

Der Dank an die sehr klug und abgewogen argumentierenden Referenten – die offen zugestanden, auch nicht umfassend einschätzen zu können, wohin die KI-Reise geht. Zitat der Woche: „Was machen wir eigentlich, wenn dann alles funktioniert?"

Die Freude darüber, dass es immer wieder Spaß macht, den Jahresanfang mit tollen Menschen, interessanten Vorträgen und Diskussionen, guten Gesprächen – und in diesem Jahr sogar mit Schnee (!) – an einem traditionsreichen Ort zu verbringen.

Von fliegenden Fischen und Heizern auf E-Loks

von Frank Loddemann

Mit Kindern waren insgesamt über 40 Menschen auf dem Januarseminar. Das ist ein Rekord, seit wir das Seminar als CAV durchführen! Am Donnerstag sind alle angereist, und nach dem Abendessen ging es mit einer Vorstellungsrunde los. Zur Freude einiger haben wir diesmal nicht das altbekannte Kennenlernspiel gespielt („intelligente Isabel"). Ronald hat uns aber auf andere Weise unsere außergewöhnlichen Fähigkeiten in natürlicher Intelligenz vor Augen geführt. Wir stellten anschließend fest, dass die bisherigen Berührungspunkte mit und das Vorwissen über KI höchst unterschiedlich waren.

Am Freitagmorgen hat unser Mitglied Holm Sieber uns in die Geschichte und die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz eingeführt. Mein Fazit: Letztlich beruht das alles auf Statistik. Endlich verstehen wir auch etwas besser, was Holm eigentlich beruflich so treibt. Vielen Dank, Holm!

Anschließend hat Prof. Frank Köster uns die Arbeit seines DLR-Instituts für KI-Sicherheit vorgestellt. Die Künstliche Intelligenz hilft dort, die Sicherheit von selbstfahrenden Autos und anderen Transportsystemen zu verbessern. Die Roboter, die im Institut herumfahren, wirkten jedenfalls recht vertrauenerweckend. Vor fliegenden Fischen können aber auch die ausgefeiltesten Systeme möglicherweise nichts ausrichten.

Der obligatorische Sauna- und Thermenabend war meines Wissens überwiegend KI-frei. Frau Maria Pawelec hat uns am Samstagvormittag einen ausgewogenen Überblick über die Chancen und Risiken von Deep Fakes gegeben. Dieses Wissen haben wir in einem Rollenspiel anschließend angewendet und vertieft. Jochim Selzer vom Chaos Computer Club hat am Nachmittag die KI ins Verhältnis zu anderen technischen Neuerungen gesetzt und von Heizern auf E-Loks berichtet, die durch neue Erfindungen ansonsten arbeitslos geworden wären. Er hat nach dem Abendessen noch eine Cryptoparty veranstaltet, in der alle mobilen Endgeräte sicherheitsmäßig auf den neuesten Stand gebracht werden konnten.

Wir freuen uns, dass in der Feedbackrunde am Sonntagmorgen das Seminar sehr positiv bewertet wurde! Danke für die engagierte Teilnahme an alle, die dabei waren!

Seid nett zu Eurem Computer

von Andrea Stratmann

Das Seminar zu KI und Demokratie war ausgesprochen inspirierend. Ein guter Einblick in die sich schnell entwickelnden technischen Möglichkeiten, in die Funktionsweise der künstlichen Intelligenz und die Begrifflichkeiten schaffte ein Fundament des Verständnisses. Die Bewertung vieler Themen ist anspruchsvoll. So könnte uns z. B. eine stark humanoid ausgelegte Robotik, die ich unaufmerksam schubse, verrohen lassen im menschlichen Miteinander, und eine Freigabe unserer Daten zum „Füttern" der KI kann ggf. nichtintegre Geschäftsmodelle unterstützen oder aber eine Investition in eine soziale Gesellschaft der Zukunft sein (Society 5.0 in Japan).

Es liegt in der Materie, dass wir mit „Deep Fakes" andere täuschen oder Kunst anreichern können. Allemal ist es für die Nutzer wichtig, um die Möglichkeiten zu wissen und Erfahrungen einordnen zu können. Und dass sollten wir tun, denn die Möglichkeiten schreiten rasant voran, und wir denken in Deutschland noch stark in klassischen Geschäftsmodellen, geprägt von Produktion und wenig Kooperation und Kollaboration.

Besonders treffend formuliert fand ich das Zitat von Douglas Adams:

1. Alles, was es schon gibt, wenn du auf die Welt kommst, ist normal und üblich und gehört zum selbstverständlichen Funktionieren der Welt dazu.
2. Alles, was zwischen deinem 15. und 35. Lebensjahr erfunden wird, ist neu, aufregend und revolutionär [...].
3. Alles, was nach deinem 35. Lebensjahr erfunden wird, richtet sich gegen die natürliche Ordnung der Dinge.

Anschrift

Katholische Bildungsstätte Haus Ohrbeck
Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 336-0 www.haus-ohrbeck.de

Anmeldung bis zum 16.03.2025

über das Formular auf www.cav-freundeskreis.de
Susanne Hein
Stettiner Str. 1 /1
75050 Gemmingen

Bitte meldet Euch bis zum 16. März an, damit wir mit dem Haus die Teilnehmerzahl disponieren können.

Tagungskosten

Mitglieder der CAV im Doppelzimmer	290 EUR
Gäste im Doppelzimmer	330 EUR
Kinder bis einschl. 12 Jahren	40 EUR
Jugendliche bis einschl. 18 Jahren und Studenten	80 EUR
Einzelzimmer-Zuschlag	45 EUR

In den Tagungskosten enthalten sind die Übernachtungen mit Vollpension. Bei Stornierung Eurer Anmeldung müssen wir den vollen Kostenbeitrag berechnen, falls uns das Haus nicht kulant entgegenkommen kann. Ihr könnt einen Ersatzteilnehmer benennen.

Kinderbetreuung

Ihr wollt den Tagungsinhalten folgen, die noch „zu hoch" für Euren Nachwuchs sind? Bitte kommt rechtzeitig auf uns zu, damit wir uns um ein paar Hände kümmern können, in die Ihr Eure Kinder während der Vorträge vertrauensvoll übergeben könnt.

Bankverbindung

Empfänger:	CAV e. V.
Name der Bank:	Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN:	DE80 5206 0410 0000 0023 48
BIC:	GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	BT2025 – [Euer Name]

Anreise

Ihr erreicht Haus Ohrbeck – außer mit dem Auto – auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ausführliche Hinweise findet Ihr unter www.haus-ohrbeck.de/haus-ohrbeck/das-wichtigste-in-kuerze/anreise.

Barrierefreiheit

Haus Ohrbeck ist weitgehend rollstuhlgerecht ausgestattet.

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Bundestreffen · 1. – 4. Mai 2025 · Alleinsamsein · Haus Ohrbeck bei Osnabrück
Sommerveranstaltung · 27. September 2025 · Kraftwerk Lippendorf
Januarseminar · vorraussichtlich 3. – 6. Januar 2026 · Burg Liebenzell
Bundestreffen · 14. – 17. Juni 2026 · Burg Ebernburg